MERKBLATT ÖKOREGELUNG (ÖR) 1B UND C

Blühstreifen/-flächen auf Ackerland oder Dauerkulturen

1. Voraussetzungen der ÖR 1b+c (Blühstreifen/-flächen)

ÖR 1b (Blühstreifen/-flächen auf Ackerland):

- Die ÖR 1b ist eine Ergänzung zur ÖR 1a, weshalb die Voraussetzungen für ÖR1a einzuhalten sind.
- Die förderfähige Fläche darf **höchstens drei Hektar groß** sein und muss auf der überwiegenden Länge eine **Mindestbreite von fünf Metern** einhalten.
- Zulässige Arten für Saatgutmischungen bei Blühstreifen/-flächen sind in Anhang 1 der GAPDZV zu finden. Die Saatgutmischung muss enthalten:
  - Kategorie a (GAPDZV Anl. 5 Nr. 1.2.5 a)): Mind. 10 der in Gruppe A aufgeführten Arten, ggf. ergänzt um in Gruppe B aufgeführte Arten (einjährige Mischungen) **oder**
  - Kategorie b (GAPDZV Anl. 5 Nr. 1.2.5 b)): Mind. 5 der in Gruppe A und 5 der in Gruppe B aufgeführten Arten (mehrjährige Mischungen).
- Aussaat der Saatgutmischung bis zum 15. Mai – bei unzureichendem Feldaufgang ist Nachsaat möglich.
- Bei Aussaat einer Mischung der Kategorie b (mehrjährige Mischung):
  - Beantragung im Jahr nach der erstmaligen Antragstellung ohne erneute Aussaat möglich.
  - Ab dem 2. Antragsjahr: Eine Bearbeitung, die im Antragsjahr nicht zur Ernte führt, ist ab dem 01.09. ist möglich. Die Fläche darf zwischendurch nicht umgebrochen/geschnitten und neu angesät werden.
  - Erfüllung der Mindesttätigkeit im ersten Jahr durch die Aussaat, im zweiten Jahr somit keine Mindesttätigkeit erforderlich.

  Daher ist die **Angabe des Aussaatjahrs und der Kategorie der Saatgutmischung im Antrag erforderlich**. Der Saatgutbeleg muss mit dem Antrag eingereicht werden.

ÖR 1c (Blühstreifen/-flächen in Dauerkulturen):

- Für die Anlage von Blühstreifen/-flächen auf förderfähigen Flächen mit Dauerkulturen gelten die Regelungen der ÖR 1b entsprechend.
- Die Blühstreifen können auch zwischen den Dauerkulturreihen eingesät werden. Die Anerkennung für die ÖR 1c ist aber nur dann möglich, wenn sich ein entsprechender Pflanzenbestand auf den Blühstreifen etabliert und nicht durch die Bewirtschaftung/das Befahren der Streifen beeinträchtigt oder verhindert wird.

2. Flächenumfang ÖR 1b und 1c:

- **ÖR 1b**: Die förderfähige Fläche (angelegte Blühstreifen und -Flächen) muss unabhängig von der Form **mindestens 0,1 ha groß** sein.
- **ÖR 1c**: **keine Mindestgröße von 0,1 ha.** Förderfähig sind Blühstreifen/-flächen in Dauerkulturen nach ÖR 1c **ab einer Größe von 0,03 ha.**

3. Prämienstufen

- **ÖR 1b**: 200 €/ha zusätzlich zur Prämie von ÖR 1a
- **ÖR 1c**: 200 €/ha

4. Kombinierbarkeit mit anderen Ökoregeln auf der Fläche

Eine nach ÖR 1a stillgelegte Brache kann gleichzeitig als **Blühfläche/-streifen nach ÖR 1b** genutzt werden, **wenn** die Anforderungen der **ÖR 1a vollständig** eingehalten werden.

Für die ÖR 1b und 1c ist eine Kombination mit der ÖR 7 möglich.

Zulässige Arten für Saatgutmischungen bei Blühstreifen oder –flächen

Gruppe A:

Botanische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
Alliaria petiolata	Lauchhederich
Anagallis arvensis	Acker-Gauchheil
Anethum graveolens	Dill
Aphanes arvensis	Gewöhnlicher Ackerfrauenmantel
Arabidopsis thaliana	Acker-Schmalwand
Arenaria serpyllifolia	Quendel-Sandkraut
Borago officinalis	Borretsch
Calendula officinalis	Ringelblume
Cerastium glomeratum	Knäuel-Hornkraut
Cerastium semidecandrum	Fünfmänniges Hornkraut
Crepis capillaris	Kleinköpfiger Pippau
Euphorbia exigua	Kleine Wolfsmilch
Euphorbia helioscopia	Sonnenwend-Wolfsmilch
Euphorbia peplus	Garten-Wolfsmilch
Fagopyrum esculentum	Buchweizen
Fallopia dumetorum	Hecken-Flügelknöterich
Filago arvensis	Acker-Filzkraut
Filago minima	Zwerg-Filzkraut
Fumaria officinalis	Gewöhnlicher Erdrauch
Galeopsis bifida	Kleinblütiger Hohlzahn
Gnaphalium uliginosum	Sumpf-Ruhrkraut

Botanische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
Helianthus annuus	Sonnenblume
Holosteum umbellatum	Spurre
Jasione montana	Berg-Sandglöckchen
Lamium purpureum	Purpurrote Taubnessel
Lapsana communis	Gewöhnlicher Rainkohl
Lepidium campestre	Feld-Kresse
Lepidium sativum	Kresse
Linum utatissimum	Lein
Malva neglecta	Weg-Malve
Myosotis arvensis	Acker-Vergissmeinnicht
Myosotis stricta	Sand-Vergissmeinnicht
Myosurus minimus	Kleines Mäuseschwänzchen
Odontites vulgaris	Roter Zahntrost
Ornithopus perpusillus	Kleiner Vogelfuß
Papaver dubium	Saat-Mohn
Phacelia tanacetifolia	Rainfarn-Phazelie
Polygonum arenastrum	Gleichblättriger Vogelknöterich
Raphanus sativus	Ölrettich
Reseda lutea	Gelber Wau
Spergula arvensis	Acker-Spergel
Spergularia rubra	Rote Schuppenmiere

Botanische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
Teesdalia nudicaulis	Bauernsenf
Torilis japonica	Gewöhnlicher Klettenkerbel
Trifolium arvense	Hasen-Klee
Trifolium campestre	Feld-Klee
Trifolium dubium	Kleiner Klee
Valerianella carinata	Gekieltes Rapünzchen
Valerianella locusta	Gewöhnliches Rapünzchen
Veronica agrestis	Acker-Ehrenpreis
Veronica arvensis	Feld-Ehrenpreis

Gruppe B:

Botanische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
Achillea millefolium	Gewöhnliche Schafgarbe
Agrimonia eupatoria	Kleiner Odermennig
Agrimonia procera	Großer Odermennig
Allium oleraceum	Gemüse-Lauch
Allium scorodoprasum	Schlangen-Lauch
Allium vineale	Weinbergs-Lauch
Angelica sylvestris	Wald-Engelwurz
Anthemis tinctoria	Färber-Hundskamille
Anthriscus sylvestris	Wiesen-Kerbel
Arctium lappa	Große Klette
Arctium minus	Kleine Klette

Botanische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
Asparagus officinalis	Gemüse-Spargel
Astragalus glycyphyllos	Süßer Tragant
Ballota nigra	Gewöhnliche Schwarznessel
Bellis perennis	Ausdauerndes Gänseblümchen
Bistorta officinalis	Schlangen-Wiesenknöterich
Bryonia dioica	Rotbeerige Zaunrübe
Campanula rapunculoides	Acker-Glockenblume
Cardamine pratensis	Wiesen-Schaumkraut
Carum carvi	Kümmel
Cerastium arvense	Acker-Hornkraut
Cerastium holosteoides	Gewöhnliches Hornkraut
Chelidonium majus	Schöllkraut
Chondrilla juncea	Großer Knorpellattich
Cichorium intybus	Gewöhnliche Wegwarte
Clinopodium vulgare	Wirbeldost
Crepis biennis	Wiesen-Pippau
Cruciata laevipes	Gewimpertes Kreuzlabkraut
Daucus carota	Wilde Möhre
Dipsacus fullonum	Wilde Karde
Dipsacus pilosus	Behaarte Karde
Echium vulgare	Gewöhnlicher Natternkopf

Botanische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
Epilobium angustifolium	Schmalblättriges Weidenröschen
Epilobium hirsutum	Behaartes Weidenröschen
Epilobium lamyi	Graugrünes Weidenröschen
Epilobium montanum	Berg-Weidenröschen
Epilobium tetragonum	Vierkantiges Weidenröschen
Eupatorium cannabinum	Gewöhnlicher Wasserdost
Euphorbia cyparissias	Zypressen-Wolfsmilch
Euphorbia esula	Esels-Wolfsmilch
Filipendula ulmaria	Echtes Mädesüß
Foeniculum vulgare	Fenchel
Galium album	Weißes Labkraut
Galium verum	Echtes Labkraut
Geranium pratense	Wiesen-Storchschnabel
Geranium sylvaticum	Wald-Storchschnabel
Geum rivale	Bach-Nelkenwurz
Geum urbanum	Echte Nelkenwurz
Glechoma hederacea	Gewöhnlicher Gundermann
Gnaphalium sylvaticum	Wald-Ruhrkraut
Heracleum sphondylium	Gewöhnliche Bärenklau
Hieracium lachenalii	Gewöhnliches Habichtskraut
Hieracium laevigatum	Glattes Habichtskraut
Hieracium pilosella	Kleines Habichtskraut

Botanische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
Hieracium piloselloides	Florentiner Habichtskraut
Hieracium umbellatum	Doldiges Habichtskraut
Hypochaeris radicata	Gewöhnliches Ferkelkraut
Knautia arvensis	Wiesen-Witwenblume
Lamium album	Weiße Taubnessel
Lamium maculatum	Gefleckte Taubnessel
Lathyrus pratensis	Wiesen-Platterbse
Lathyrus tuberosus	Knollen-Platterbse
Lathyrus sylvestris	Wald-Platterbse
Leontodon autumnalis	Herbstlöwenzahn
Leontodon saxatilis	Nickender Löwenzahn
Leucanthemum ircutianum	Wiesen-Margerite
Leucanthemum vulgare	Frühe Margerite
Linaria vulgaris	Gewöhnliches Leinkraut
Lotus corniculatus	Hornschotenklee
Lotus pedunculatus	Sumpf-Hornklee
Lychnis flos-cuculi	Kuckucks-Lichtnelke
Lysimachia vulgaris	Gewöhnlicher Gilbweiderich
Lythrum salicaria	Gewöhnlicher Blutweiderich
Malva alcea	Spitzblatt-Malve
Malva moschata	Moschus-Malve

Botanische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
Malva sylvestris	Wilde Malve
Medicago falcata	Sichel-Luzerne
Medicago sativa	Luzerne
Melilotus albus	Weißer Steinklee
Myosotis scorpioides	Sumpf-Vergissmeinnicht
Onobrychis viciifolia	Saat-Esparsette
Ononis repens	Kriechende Hauhechel
Onopordum acanthium	Gewöhnliche Eselsdistel
Origanum vulgare	Gewöhnlicher Dost
Ornithogalum umbellatum	Dolden-Milchstern
Pastinaca sativa	Gewöhnlicher Pastinak
Picris hieracioides	Gewöhnliches Bitterkraut
Pimpinella major	Große Pimpinelle
Pimpinella saxifraga	Kleine Pimpinelle
Potentilla anserina	Gänse-Fingerkraut
Potentilla argentea	Silber-Fingerkraut
Potentilla erecta	Blutwurz
Potentilla recta	Aufrechtes Fingerkraut
Potentilla reptans	Kriechendes Fingerkraut
Prunella vulgaris	Gewöhnliche Braunelle
Reseda luteola	Färber-Wau
Saponaria officinalis	Echtes Seifenkraut

Botanische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
Scabiosa columbaria	Tauben-Skabiose
Scrophularia nodosa	Knoten-Braunwurz
Securigera varia	Bunte Beilwicke
Sedum acre	Scharfer Mauerpfeffer
Sedum sexangulare	Milder Mauerpfeffer
Solidago virgaurea	Gewöhnliche Goldrute
Stachys sylvatica	Wald-Ziest
Stellaria aquatica	Wasser-Sternmiere
Stellaria graminea	Gras-Sternmiere
Tanacetum vulgare	Rainfarn
Teucrium scorodonia	Salbei-Gamander
Tragopogon pratensis	Wiesen-Bocksbart
Trifolium medium	Zickzack-Klee
Trifolium pratense	Rotklee
Trifolium repens	Weißklee
Verbascum densiflorum	Großblütige Königskerze
Verbascum lychnitis	Mehlige Königskerze
Verbascum nigrum	Schwarze Königskerze
Verbascum phlomoides	Windblumen-Königskerze
Verbascum thapsus	Kleinblütige Königskerze
Veronica chamaedrys	Gamander-Ehrenpreis

Botanische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
Veronica officinalis	Echter Ehrenpreis
Vicia angustifolia	Schmalblättrige Wicke
Vicia cracca	Vogel-Wicke
Vicia sepium	Zaun-Wicke
Vicia tenuifolia	Feinblättrige Wicke
Viola hirta	Behaartes Veilchen

Quelle: Anhang 1 der Verordnung zur Durchführung der GAP-Direktzahlungen (GAPDZV)